

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 27.02.2024

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WirtA/47/2023
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Donnerstag, 01.06.2023	16:30 bis 19:40 Uhr	Zukunftszentrum Technologie, Werftstr. 1, 26954 Nordenham

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Hans Francksen	Kreistagsmitglied
Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Christoph Hartz	Kreistagsmitglied
Gustav Hellmers	Kreistagsmitglied
Ina Korter	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Ralf van Norden	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	i. V. des Abg. Doormann

Beratende Mitglieder

Sven Janßen	Kreisbehindertenbeirat
-------------	------------------------

von der Verwaltung

Stephan Siefken
Meike Lücke
Gunnar Meister
Marco Witthohn

Landrat
FD 91 - Büro des Landrats
(Regionalmanagement)
Leiter Ref. 90 - Presse u. Öffentlichkeitsarbeit
FDL 91 - Büro des Landrats

Gäste

Lutz Stührenberg
Tina Tönjes

GF Wifö Wesermarsch
TGW der Wifö Wesermarsch

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ralph Krümpelmann
Heinz Doormann

Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung der Tourismus-Agentur Nordsee GmbH (TANO)
Vorlage: 2023/FD91/395
- 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.05.2023: Berichterstattung aus dem Technologiezentrum
Vorlage: 2023/FD91/396
- 7 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2023: "Flächenentwicklungen - Interkommunale Projekte und Akquisen
Vorlage: 2023/FD91/397
- 8 NSB Nordic Sky Business School
Vorlage: 2023/FD91/398
- 9 LEADER-Region "Wesermarsch in Bewegung" 2023-2027; Sachstand
Vorlage: 2023/FD91/400
- 10 LEADER-Kofinanzierung "Wesermarsch in Bewegung" 2023-2027
Vorlage: 2023/FD91/399
- 11 Resolution zum Erhalt der Krabbenfischerei
Vorlage: 2023/FD91/394

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr van Norden eröffnet die Sitzung. Er freut sich besonders, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung am heutigen Tag im Zukunftszentrum Technologie Nordenham-Wesermarsch (ZTNW) in Nordenham tagen darf und begrüßt insbesondere den gastgebenden Geschäftsführer Herrn Dieter Sichau sowie als Gast zum TOP 5 den Geschäftsführer der Tourismus-Agentur Nordsee GmbH (TANO), Herrn Mario Schiefelbein.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 22.02.2023 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Vorstellung der Tourismus-Agentur Nordsee GmbH (TANO) Vorlage: 2023/FD91/395
----------	---

Der Geschäftsführer der Tourismus-Agentur Nordsee GmbH (TANO), Herr Mario Schiefelbein, stellt die Gesellschaft und ihre Aufgaben anhand einer Präsentation vor (Anlage). Er berichtet, dass er die Position des Geschäftsführers seit 01.11.2022 ausübt und das Team inzwischen auf acht Stellen angewachsen ist. Dieses Team vermarktet eine touristische Region mit rd. 5.400 qm Fläche und damit nahezu die gesamte Niedersächsische Nordseeküste mit Ausnahme der Stadt Emden. Im Fokus steht für ihn die verbindende Klammer aller, die "Nordsee" mit dem zentralen Lebensgefühl "Freiheit".

Neben den beiden Homepages www.tano.travel für Business to Business (B2B) und www.nordsee-53grad.de für Business to Customer (B2C) und allgemeinen Aufgaben der Gesellschaft stellt Herr Schiefelbein darüber hinaus zwei geförderte Startprojekte der TANO näher vor.

Verschiedene Abgeordnete lassen sich einzelne Marketingaktivitäten und Zielsetzungen der Gesellschaft näher erläutern. Herr Schiefelbein weist darauf hin, dass die verfügbaren Finanzmittel für das jährliche Marketing für eine solch große und übernachtungsstarke Region durchaus noch anwachsen dürfen.

Der Bericht des Geschäftsführers der TANO GmbH, Mario Schiefelbein, wird zur Kenntnis genommen.

6	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.05.2023: Berichterstattung aus dem Technologiezentrum Vorlage: 2023/FD91/396
----------	--

Der Geschäftsführer der ZTNW GmbH, Herr Dieter Sichau, stellt Bezug nehmend auf den Antrag der SPD-Fraktion die Gesellschaft vor (Anlage). Er teilt mit, dass der Name der Gesellschaft in Kürze Innovationszentrum für Nachhaltigkeit und Produktionstechnologie GmbH, kurz INP, lauten wird.

Herr Sichau begrüßt, dass sich die Gesellschaft vom Vermieter an Dritte weiterentwickelt hat Richtung außerschulischer Lernort, Stätte für Technologietransfer, Qualifizierung und Forschung & Entwicklung. Über die Hauptschwerpunkte Nachhaltigkeit und Produktionstechnologie als Cluster sind beispielsweise der Digitale Lernort Technik und das Energiemodul der Zukunft entstanden. Die Schulen fragen den Lernort sehr gut nach. An dieser Stelle dankt er dem Kreistag insbesondere dafür, dass die Fahrtkosten der Schulen zum Lernort vom Landkreis übernommen werden und dieser dadurch als Türöffner fungiert hat.

Wünschenswert ist jedoch eine etwas bessere Personalausstattung, fährt Herr Sichau fort, da bislang lediglich zwei Halbtagskräfte und eine Vollzeitstelle beschäftigt sind. Der Wirtschaftsplan 2023 nähert sich erfreulicherweise der schwarzen Null, neben Mieteinnahmen bei hoher Vermietungsauslastung der Räumlichkeiten wird hierzu auch eigenproduzierter Solarstrom zur Reduzierung der Stromkosten beitragen.

Herr Francksen dankt Herrn Sichau für die bereits erreichten Meilensteine in den rund elf Monaten als Geschäftsführer und bietet weitere Unterstützung an.

Landrat Siefken teilt mit, vorgesehen ist ein weiteres Projekt aus Mitteln der Zukunftsregion JadeBay mit Gesamtkosten in Höhe von 540.000 EUR bei 40% Zuwendung und 60% Eigenanteil der Gesellschaft. Neben Herrn Sichau dankt er auch dem Abg. Wolf, der maßgeblich für den Digitalen Lernort Technik und andere Ideen für diesen Standort treibende Kraft war. Herr Wolf ergänzt, einer der nächsten Schritte müsse sein, die Berufsschulen des Landkreises und der Gesellschaft miteinander zu verbinden.

Der Bericht des Geschäftsführers der ZTNW GmbH, Herr Dieter Sichau, wird zur Kenntnis genommen.

7	Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2023: "Flächenentwicklungen - Interkommunale Projekte und Akquisen Vorlage: 2023/FD91/397
----------	--

Auf Basis des Antrags der SPD-Fraktion stellt Herr Wilhelm Kalmund von der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH den aktuellen Stand zur Flächenakquise dar (Anlage). Er bedauert, dass Investorenanfragen derzeit meist schwierig zu bedienen sind, da nur zwei Standorte mit freien Flächen benannt werden können. Sofern diese nicht passen, wird hilfsweise, um zumindest die Anfragen in der Region zu halten, an die Bremerhavener Wirtschaftsförderung BIS verwiesen.

Perspektivisch wünscht sich Herr Kalmund einen Investoren-Service der Wirtschaftsförderung mit zentraler Anfrage- und Flächenangebotsbündelung.

Der Auftrag für die Potenzialanalyse für das interkommunale Gewerbegebiet ist vergeben, die Ergebnisse werden im Herbst 2023 vorliegen.

Seitens der Abgeordneten erfolgt eine angeregte Debatte über Optimierungsmöglichkeiten, idealerweise über ein abgestimmtes Vorgehen aller Kommunen und der Wirtschaftsförderung und mit einer Planungssicherheit in Sachen A20. Schon eingeleitete Gespräche über eine Trärgemeinschaft für das interkommunale Gewerbegebiet und bauplanerische Schritte sind weiterhin zu führen. Insbesondere sind hierfür die Kommunen, vor allem Stadland und

Nordenham, gefordert, da diese nach Aufstellung des Flächennutzungsplanes Flächenvorkaufsrechte ausüben müssten, der Landkreis ist hierzu nicht berechtigt.

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, Herr Stührenberg, weist auf die Bedeutung dieses rund 140ha großen Gewerbegebiets hin, welches sich entwickeln und möglichst nachhaltig erschlossen werden soll. Die Potenzialanalyse wird hier viele Möglichkeiten, ökonomisch wie ökologisch, aufzeigen. Geplant ist darüber hinaus ein neues Gewerbeflächenportal für die gesamte Wesermarsch, die Städte und Gemeinden haben sich nach erster Vorstellung einer neuen gemeinsamen Arbeitsplattform hierfür aufgeschlossen gezeigt.

Herr Wolf wirbt für die gemeinsame Entwicklung der Fläche. Er weist am Beispiel des Gewerbegebiets bei Rastede mit Brötje Automation und weiteren Ansiedlungen auf die Entwicklungsmöglichkeiten für die Region hin.

Der Bericht der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH zur Flächenakquise im Landkreis wird zur Kenntnis genommen.

8	NSB Nordic Sky Business School Vorlage: 2023/FD91/398
---	--

Herr Stührenberg stellt das Vorhaben Nordic Sky Business School anhand einer Präsentation näher vor (Anlage). Er betont die kooperative Zusammenarbeit mit der Jade Hochschule freut sich, dass das zuständige Ministerium den Studiengang inzwischen genehmigt hat. Studierende können bereits immatrikulieren, die Wirtschaftsförderung wird relevante Betriebe innerhalb und außerhalb der Wesermarsch auf das Angebot aufmerksam machen. Dieser duale Studiengang mit sieben Semestern sieht einen sehr hohen Praxisanteil und einen hohen Anteil E-Learning vor und bietet nach 42 Monaten den Abschluss Bachelor of Science und 210 ECTS-Credits an, so dass nur noch 90 Credits für einen Masterabschluss benötigt werden.

Über www.nsb-business-school.de können alle Voraussetzungen und Möglichkeiten eingesehen werden.

Auf Nachfrage des Abg. Gollensede ergänzt Herr Stührenberg, dass die Studierenden die Vorlesungen zusammen mit Personen anderer Studiengänge wahrnehmen werden, so dass nicht die Sorge äußerst kleiner Lerngruppen besteht.

Der Bericht zur Nordic Sky Business School wird zur Kenntnis genommen.

9	LEADER-Region "Wesermarsch in Bewegung" 2023-2027; Sachstand Vorlage: 2023/FD91/400
---	--

Frau Lücke stellt den aktuellen Sachstand zum LEADER-Programm anhand einer Präsentation dar (Anlage). Nachdem die Förderperiode 2014-2020 um zwei Jahre verlängert wurde, beginnt die Förderperiode 2023-2027 nach erfolgter Anerkennung der Region und der beschiedenen Zuwendung für das Regionalmanagement mit Datum 01.06.2023.

Die neue Förderperiode zeichnet sich durch einen flächendeckenden Ansatz von 68 LEADER-Regionen allein in Niedersachsen aus, rund 50% mehr als in der Förderperiode zuvor. Die Zuwendung setzt sich ebenfalls neu zusammen aus einem Flächen- und Bevölkerungsfaktor. Für die Region "Wesermarsch in Bewegung" stehen hiernach insgesamt 2,581 Mio. EUR zur Verfügung.

Gleich geblieben ist wiederum, dass im Vorfeld ein Regionales Entwicklungskonzept zu erstellen war. Formal wurde die LEADER-Region bereits am 21.12.2022 anerkannt, am 12.01.2023 fand hierzu eine kleine Feierstunde beim Amt für regionale Landesentwicklung mit Übergabe der Anerkennungsplakette statt.

Der Sachstand zur LEADER-Region "Wesermarsch in Bewegung" 2023-2027 wird zur Kenntnis genommen.

10LEADER-Kofinanzierung "Wesermarsch in Bewegung" 2023-2027
Vorlage: 2023/FD91/399

Frau Lücke stellt Bezug nehmend auf TOP 9 dar, dass für die EU-Förderung stets auch eine national öffentliche Kofinanzierung zu erbringen ist. Diese wird über den so genannten WiB-Topf (Wesermarsch in Bewegung) abgebildet, der über fünf Jahre durch Städte und Gemeinden und dem Landkreis gefüllt wird. Die Mittel wurden bereits ab Haushaltsjahr 2023 eingeplant, jedoch wünscht die Bewilligungsstelle hierzu auch noch einmal einen separaten Beschluss über die Beschlüsse zur Haushaltsaufstellung hinaus.

Frau Meiners regt an, bezüglich der Struktur und Umsetzungsmöglichkeiten bei LEADER noch einmal ausführlicher zu sprechen und fragt nach dem Sachstand zu Projekten.

Frau Lücke antwortet, Projekte sind mit einer zwölfjährigen Zweckbindungsfrist versehen, Evaluierungen finden zur LEADER-Förderung regelmäßig statt. Sie verweist diesbezüglich auch auf die sehr transparente ausführliche Darstellung auf der Homepage www.wesermarsch-in-bewegung.de.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung beschließt einstimmig:

Die Kofinanzierung des auf den Landkreis Wesermarsch entfallenden Eigenanteils des LEADER-Budgets aus ELER-Mitteln in der EU-Förderperiode 2023-2027 wird sichergestellt. Die insgesamt 300.000 € für den kommunalen Kofinanzierungstopf „Wesermarsch in Bewegung“ werden für die Jahre 2023 bis 2027 zu gleichen Teilen je 60.000 € zur Verfügung gestellt.

11Resolution zum Erhalt der Krabbenfischerei
Vorlage: 2023/FD91/394

Landrat Siefken erläutert die Hintergründe, warum die Resolution zu einem vergleichsweise späten Datum nach erstem Bekanntwerden der Absichten der EU-Kommission auf der Tagesordnung steht. Als das Thema aufkam, einen frühen Hinweis gab es auch bereits durch die Abg. Frau Korter hierzu, hat der Landrat Kontakt zu den einheimischen Fischern und anderen Landkreisen aufgenommen und die weiteren Schritte abgestimmt. Ziel war zuerst, in einer gemeinsamen Sitzung des Rats der Gemeinde Butjadingen und des Kreistags gemeinsam Flagge für die Fischerei zu zeigen. Nachdem erfreulicherweise recht zügig eine erfreuliche Entwicklung zur Sicherung der Fischerei zu erkennen war, hat man sich auf einen gemeinsamen Resolutionstext, aber in den jeweils eigenen Gremien im Rahmen des normalen Sitzungskalenders, verständigt. Er wirbt für Unterstützung für die aus seiner Sicht inhaltlich äußerst gelungene Resolution.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Landkreis Wesermarsch lehnt jene Vorschläge der Europäischen Kommission aus ihrem „Aktionsplan zum Schutz und zur Wiederherstellung von Meeresökosystemen für eine nachhaltige und widerstandsfähige Fischerei“ vom 21. Februar 2023 ab, die die Zukunft der Krabbenfischerei gefährden.

In Kapitel 2 des Aktionsplans wird u.a. ein Verbot von Grundschleppnetzen in Naturschutzgebieten bis 2030, in allen Natura 2000-Gebieten bis 2024 vorgeschlagen, was das Aus für die norddeutsche Krabbenfischerei bedeuten würde.

Wir fordern das Europäische Parlament, den Deutschen Bundestag, die Bundesregierung, den Niedersächsischen Landtag sowie die Niedersächsische Landesregierung auf, den rechtlich unverbindlichen Vorschlägen aus dem Aktionsplan nicht zu folgen und Maßnahmen, die die Zukunft der Krabbenfischerei gefährden, zu unterlassen. Darüber hinaus soll auf eine Änderung in Kapitel 2 des Aktionsplans hingewirkt werden.

Die Krabbenfischerei ist identitätsstiftend, zertifiziert, wissenschaftlich evaluiert und als nachhaltig deklariert. Die Existenzen der über 100 Familienbetriebe, die häufig über Jahrzehnte ihr Fischereifahrzeug finanzieren, dürfen nicht durch kurzfristige alternativlose Verbote zerstört werden. Es gilt die Betriebe und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche zu schützen. Fischer sichern unsere Nahrungsgrundlage und sind ein wesentlicher Bestandteil des Erscheinungsbildes unserer Tourismusdestination. Sie erhalten darüber hinaus eine Vielzahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in unserer Region und bewahren den maritimen Charakter unserer Küsten. Wir stehen an der Seite der Krabbenfischerei!

12	Verschiedenes
----	---------------

Frau Meiners bittet für die kommende Sitzung um einen Bericht in Sachen Breitband, zumal die EWE derzeit stark in die Vermarktung eintritt. Herr Siefken sichert dies zu.

Herr Stührenberg teilt mit, für das Vorhaben Dekarbonisierungsstudie hat es im Vorfeld produktive Gespräche u.a. mit Herrn Prof. Dr. Fichter und seinem Team gegeben. Die Kommunen werden noch einmal von der Wirtschaftsförderung beteiligt und deren Rückmeldungen in die Studie eingearbeitet mit dem Ziel, diese anschließend veröffentlichen zu können. Landrat Siefken ergänzt, für die zweite Stufe des Projekts, fördermittelbegleitende Umsetzung, wird eine Abfrage erfolgen.

Da keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.-

Van Norden
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Witthohn
Protokollführung